



07.12.2022

Queerness in der Kunst

„Kreuz und Queer“ heißt ein künstlerisches Projekt im Kulturforum Alte Post, das am 15. Dezember startet. Dazu werden noch Teilnehmende im Alter von 14 bis 20 Jahren gesucht. Im Rahmen von „Kreuz und Queer“ wird zu Queerness im Theater, in der Bildenden Kunst und in der Fotografie recherchiert und gearbeitet. Geleitet wird das Kooperationsprojekt zwischen der Alten Post und dem Rheinischen Landestheater Neuss von der Kulturpädagogin Tamara Hoppe und dem Theaterpädagogen Felix Herfs. Weitere Kunstschaaffende werden für einzelne Workshop-Impulse hinzugeladen.

Die Teilnehmenden setzen sich mit den Themen Geschlechtszugehörigkeiten und Sexualitäten auseinander. Die Projektgruppe befragt die Kunstformen Theater, Bildende Kunst und Fotografie, wie queer sie sind und sein können. Dabei wird die Gruppe selbst künstlerisch aktiv, ahmt Stereotype nach, hinterfragt diese und definiert eigene Ideen von Identität.

In dem Projekt sind alle Geschlechter und Sexualitäten herzlich willkommen, die sich in einem offenen und vertrauensvollen Rahmen mit Queerness auseinandersetzen wollen. Die Gruppe trifft sich zwischen Dezember und März an sieben Donnerstagen von 17 bis 19 Uhr. Das Projekt wird gefördert aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen. Information und Anmeldung bei Felix Herfs: f.herfs@rlt-neuss.de

Die Textversion finden Sie: [hier](#).